

Maximilian Fuchs

Deliktsrecht

Springer-Verlag

Berlin Heidelberg New York

London Paris Tokyo

Hong Kong Barcelona

Budapest

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturhinweise	XXIII
1. Kapitel: Grundlagen und Entwicklungstendenzen des Deliktsrechts	1
A. Zurechnung von Schäden	1
I. Die Wertorientierung des Gesetzgebers	1
II. Die Entscheidung des BGB-Gesetzgebers	3
B. Entwicklungstendenzen	4
I. Wandel der Wertorientierung	4
II. Haftungserweiterungen	5
1. Inhaltliche Erweiterung der Rechtsgüter des § 823 Abs. 1	5
2. Objektivierung der Haftung	6
3. Der Ausbau der Gefährdungshaftung	7
III. Kollektivierung des Haftpflichtrechts	7
2. Kapitel: Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	10
A. Der Anspruch aus § 823 Abs. 1	10
I. Funktion der Vorschrift	10
II. Tatbestandliche Voraussetzungen	10
1. Rechtsgutverletzung	11
2. Zurechenbarkeit der Rechtsgutverletzung	50
3. Rechtswidrigkeit	57
4. Verschulden	58

III.	Schadensersatz als Rechtsfolge	65
1.	Inhalt des Schadensersatzanspruchs	65
2.	Haftungsausfüllende Kausalität	66
3.	Schutzzweck (Schutzbereich) der Norm	67
IV.	Verkehrssicherungspflichten	69
1.	Begriff und Funktion	69
2.	Systematische Einordnung der Verkehrssicherungspflichten	70
3.	Tatbestand der Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht	71
V.	Beweislast	79
1.	Regelungsproblem	79
2.	Beweiserleichterungen	80
VI.	Produzentenhaftung	81
1.	Problemstellung	81
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen der Produzentenhaftung	82
B.	Der Anspruch aus § 823 Abs. 2	95
I.	Funktion der Vorschrift	95
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	96
1.	Verletzung eines Schutzgesetzes	96
2.	Rechtswidrigkeit	100
3.	Verschulden	101
III.	Beweislast	101
C.	Der Anspruch aus § 824	102
I.	Funktion der Vorschrift	102
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	103
1.	Unwahre Tatsache	103
2.	Behaupten oder Verbreiten	106

3.	Eignung zur Kreditgefährdung	106
4.	Rechtswidrigkeit	107
5.	Verschulden	108
III.	Beweislast	108
IV.	Konkurrenzen	108
D.	Der Anspruch aus § 826	108
1.	Funktion der Vorschrift	108
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	109
3.	Vorsatz	111
IV.	Fallgruppen	112
1.	Falsche Auskünfte, Zeugnisse, Gutachten	112
2.	Gläubigerbenachteiligung	113
3.	Verleitung zum Vertragsbruch	114
4.	Sittenwidrige Ausnutzung einer Rechtsposition	115
5.	Konkurrenzen	116
3. Kapitel: Die Haftung aus vermutetem Verschulden		117
A.	Funktion und Struktur der Anspruchsgrundlagen	117
B.	Der Anspruch aus § 831 (Geschäftsherrnhftung)	118
I.	Funktion der Vorschrift	118
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	118
1.	Begriff des Verrichtungsgehilfen	118
2.	Widerrechtliche Schadenszufügung	120
3.	In Ausführung der Verrichtung	120
4.	Widerlegung der Vermutung (Entlastungsbeweis)	121
5.	Haftung des vertraglichen Übernehmers der Geschäftsherrnpflichten (§ 831 Abs. 2)	124
C.	Der Anspruch aus § 832 (Haftung Aufsichtspflichtiger)	125
I.	Funktion der Vorschrift	125
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	125

X	Inhaltsverzeichnis	
1.	Widerrechtliche Schadenszufügung	125
2.	Aufsichtspflichtige Person	125
3.	Verschuldensvermutung/Entlastungsbeweis	126
D.	Der Anspruch aus § 833 S. 2 (Nutztierhalterhaftung)	127
I.	Funktion der Vorschrift	127
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	128
1.	Der Begriff des Nutz-Haustiers	128
2.	Entlastungsmöglichkeit des Tierhalters	129
E.	Der Anspruch aus § 834 (Tierhüterhaftung)	130
I.	Funktion der Vorschrift	130
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	130
1.	Rechtsgutverletzung durch ein Tier	131
2.	Tierhüter	131
3.	Entlastungsbeweis	132
F.	Haftung für Schäden durch Bauwerke (§§ 836 ff.)	132
I.	Der Anspruch aus § 836	132
1.	Funktion der Vorschrift	132
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	132
II.	Der Anspruch aus § 837	135
1.	Funktion der Vorschrift	135
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	135
III.	Der Anspruch aus § 838	136
1.	Funktion der Vorschrift	136
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	136

4. Kapitel: Billigkeitshaftung (§ 829)	137
A. Funktion der Vorschrift	137
B. Tatbestandliche Voraussetzungen	137
I. Verwirklichung des objektiven Tatbestandes einer unerlaubten Handlung	138
II. Fehlende Deliktsfähigkeit (§§ 827, 828)	138
III. Kein Ersatz von aufsichtspflichtigem Dritten (§ 832)	139
IV. Billigkeitsmomente	139
5. Kapitel: Haftung für Drittschäden (§§ 844 - 846)	142
A. Problemstellung	142
B. Ansprüche aus § 844	143
I. Der Anspruch aus § 844 Abs. 1	143
1. Tötung eines Menschen	143
2. Verpflichtung zur Bestreitung der Beerdigungskosten	143
II. Der Anspruch aus § 844 Abs. 2	143
1. Funktion der Vorschrift	143
2. Tatbestandliche Voraussetzungen	144
3. Der Umfang des Schadensersatzanspruches	145
4. Mitverschulden des Getöteten	147
C. Der Anspruch aus § 845	148
I. Funktion der Vorschrift	148
II. Tatbestandliche Voraussetzungen	149

6. Kapitel: Immaterieller Schadensersatz (§ 847)	152
A. Funktion der Vorschrift	152
B. Tatbestandliche Voraussetzungen	153
I. Verletzung von Körper, Gesundheit und Freiheit durch unerlaubte Handlung	153
II. Höhe des Schmerzensgeldes	154
7. Kapitel: Mehrheit von Schädigern (§§ 830, 840)	156
A. Problemstellung	156
B. Die Haftung von Tätern und Teilnehmern (§ 830)	157
I. Mittäterschaft (§ 830 Abs. 1 S. 1) und Teilnahme (§ 830 Abs. 2)	157
1. Funktion der Vorschrift	157
2. Tatbestandliche Voraussetzungen	157
II. Alternativtäterschaft (§ 830 Abs. 1 S. 2)	158
1. Funktion der Vorschrift	158
2. Tatbestandliche Voraussetzungen	159
C. Die gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Schädiger (§ 840 Abs. 1)	163
I. Funktion der Vorschrift	163
II. Tatbestandliche Voraussetzungen	164
D. Die Schadensverteilung zwischen den Schädigern	164

8. Kapitel: Verjährung und sonstige deliktsrechtliche Sondervorschriften	165
A. Die Verjährung gemäß § 852 Abs. 1 u. Abs. 2	165
I. Funktion der Vorschrift	165
II. Tatbestandliche Voraussetzungen	165
1. Beginn der Verjährungsfrist (§ 852 Abs. 1)	165
2. Die Hemmung der Verjährungsfrist (§ 852 Abs. 2)	166
III. Verhältnis des § 852 Abs. 1 zu anderen Verjährungsregelungen	167
B. Die Regelung des § 852 Abs. 3	169
C. Besonderheiten bei deliktsrechtlichen Ansprüchen wegen Entziehung und Beschädigung von Sachen	170
I. Zufallshaftung (§ 848)	170
II. Verzinsungspflicht (§ 849)	171
III. Verwendungsersatz (§ 850)	172
IV. Gutgläuberschutz bei Schadensersatzleistung (§ 851)	172
D. Arglisteinrede (§ 853)	172
9. Kapitel: Gefährdungshaftung	174
A. Grundlagen	174
I. Zurechnung und tatbestandliche Struktur	174
II. Rechtspolitische Begründung	176
III. Das Enumerationsprinzip	177
IV. Besonderheiten der Gefährdungshaftung	177
1. Typen der Gefährdungshaftung	177
2. Spezifische Gefahr	178
3. Haftungsausschluß - Haftungsminderung	178
4. Haftungshöchstgrenzen	179
5. Nichtvermögensschäden	179
6. Versicherungsschutz	180

XIV	Inhaltsverzeichnis	
7.	Konkurrenzen	180
B.	Die Gefährdungshaftungstatbestände	180
I.	Die Tierhalterhaftung aus § 833 S. 1	180
1.	Funktion der Vorschrift	180
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	181
3.	Beweislast	185
II.	Die Haftung nach § 7 StVG	185
1.	Funktion der Vorschrift	185
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	186
3.	Besonderheiten der Haftung nach dem StVG	191
4.	Ansprüche aus dem Pflichtversicherungsgesetz (PflVG)	192
III.	Ansprüche aus dem Haftpflichtgesetz (HPfIG)	193
1.	Funktion der Regelungen	193
2.	Der Anspruch aus § 1 HPfIG	195
3.	Die Ansprüche aus § 2 HPfIG	197
4.	Sonderbestimmungen des HPfIG	200
IV.	Die Haftung nach dem LuftVG	200
1.	Funktion und Grundlagen der Regelungen	200
2.	Der Anspruch aus § 33 LuftVG	201
V.	Ansprüche aus § 22 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	202
1.	Funktion der Vorschrift	202
2.	Der Anspruch aus § 22 Abs. 1 WHG	202
3.	Der Anspruch aus § 22 Abs. 2 WHG	204
4.	Besonderheiten der Ansprüche nach § 22 Abs. 1 u. 2 WHG	206
VI.	Haftung für Schäden aus der Kernenergie	206
1.	Funktion der Haftung	206
2.	Anspruchsgrundlagen	207
3.	Umfang der Haftung	207

VII.	Der Anspruch aus § 32 GenTG	208
1.	Funktion der Vorschrift	208
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	208
3.	Umfang der Haftung	208
4.	Konkurrenzen	209
VIII.	Der Anspruch aus § 1 UmweltHG	209
1.	Funktion der Vorschrift	209
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	210
3.	Inhalt des Schadensersatzanspruchs	213
4.	Konkurrenzen	213
IX.	Der Anspruch aus § 1 ProdHG	213
1.	Funktion der Vorschrift	213
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	215
3.	Beweislast (§ 1 Abs. 4 ProdHG)	220
4.	Inhalt des Schadensersatzanspruchs	221
5.	Konkurrenzen	221
X.	Der Anspruch aus § 84 AMG	221
1.	Funktion der Vorschrift	221
2.	Tatbestandliche Voraussetzungen	222
3.	Schadensersatz	225
4.	Konkurrenzen	226
10. Kapitel: Haftung und Versicherung		227
A.	Einfluß der Versicherung auf den deliktischen Anspruch	227
B.	Verdrängung des deliktsrechtlichen Anspruchs durch Versicherungsrecht	228
I.	Die Regelungen der §§ 67 Abs. 2 VVG, 116 Abs. 6 SGB X	229
II.	Das Haftungsprivileg der §§ 636, 637 RVO	230
Sachverzeichnis		233